

Pressemitteilung vom 10. September 2003



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

## **BKU: Ausbildungsabgabe ist Unsinn**

### **BKU-Vorsitzende Dött fordert Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Unterstützung unternehmerischer Eigenverantwortung.**

Die Vorsitzende des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU), Marie-Luise Dött MdB, hat die Androhung der Bundesregierung zur Einführung einer Ausbildungsabgabe für Unternehmen, die keine Ausbildungsplätze anbieten, abgelehnt. "Eine solche Abgabe ist genauso unsinnig, wie es eine Abgabe auf nicht geschaffene Arbeitsplätze wäre", sagte die Unternehmerin in Berlin. "Wenn auf Grund der miserablen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weitere Arbeitsplätze abgebaut werden und wir von einem Pleitenrekord zum anderen eilen, ist es doch wirklich nicht verwunderlich, wenn die Unternehmen keine zusätzlichen Ausbildungsplätze schaffen können", führte Dött weiter aus.

Es liege im ureigenen Interesse der Unternehmen, für ihren qualifizierten Nachwuchs zu sorgen und Ausbildungsplätze bereitzustellen, weswegen es keiner politischen Daumenschrauben in Form zusätzlicher Belastungen der Wirtschaft bedürfe. Die CDU-Abgeordnete weiter: "Wir brauchen keinen Zwang, wir brauchen bessere Rahmenbedingungen für Wachstum und Beschäftigung zur Unterstützung der unternehmerischen Eigenverantwortung, dann kommen die Ausbildungsplätze von allein."

Dött wies in dem Zusammenhang auch auf die ernste Bildungssituation in Deutschland hin: "Wenn jüngste Studien belegen, dass die Zahlen der Schulabgänger ohne Abschluss und der nicht ausbildungsfähigen Jugendlichen im zweistelligen Bereich eines Jahrganges liegen, müssen wir endlich mit grundlegenden Bildungsreformen beginnen, und nicht die ohnehin gegängelten mittelständischen Unternehmer bestrafen."

Dem 1949 gegründeten BKU gehören rund 1 200 Inhaber-Unternehmer, Selbständige und leitende Angestellte an. Der BKU ist in 36 Diözesangruppen gegliedert. In seinen Arbeitskreisen entstehen innovative Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Ihre Rückfragen beantwortet Geschäftsführer Martin J. Wilde, Tel. 02 21 - 272 370 oder 0172 - 234 19 22.

*U/Presse03/PMAusbildung090903*

Georgstraße 18  
50676 Köln (Zentrum)  
Tel. 02 21 / 2 72 37 - 0  
Fax 02 21 / 2 72 37 - 27  
e-mail: [service@bku.de](mailto:service@bku.de)  
Internet: <http://www.bku.de>

Mitglied der  
Internationalen Christlichen  
Unternehmervereinigung  
UNIAPAC

Bankverbindung  
Pax-Bank eG Köln  
Kto-Nr. 137 370 10  
(BLZ 370 601 93)